



P R E S S E M I T T E I L U N G

Herausgeber: Pressestelle St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig
Stephanie.vonaretin@ek-leipzig.de

Urologen treffen sich zum internationalen OP-Workshop

Vom 28. bis 30. Juni werden im St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig neue operative Techniken in der Laparoskopie, bei der Behandlung von Inkontinenz und Tumoren live aus dem OP-Saal in das Konferenzzentrum übertragen / Vorträge und Diskussionen mit namhaften Gästen aus dem In- und Ausland

Leipzig, den 20. Juni 2012

Der internationale Erfahrungsaustausch steht im Mittelpunkt eines hochkarätig besetzten OP-Workshops am St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig vom 28. bis 30. Juni. Spezialisten aus mehreren Ländern und aus der Region führen innovative OP-Verfahren und Medizintechniken vor und stellen diese in wissenschaftlichen Foren zur Diskussion. Die Gäste können dabei im Konferenzzentrum erstmals über mehrere Tage hinweg Live-OPs aus dem modernen OP-Trakt des Krankenhauses verfolgen.

Schwerpunkte des Programms, das im weitesten Sinn unter dem Thema „Innovationen in der Urologie“ steht, sind die Behandlung von Inkontinenz bei Mann und Frau, sowie minimal invasive OP-Techniken bei Nieren- und Prostata-Tumoren. Zudem erhalten die Besucher eine Führung durch den eben fertig gestellten achten OP-Saal des Hauses, in dem urologische Endoskopie-Verfahren nach neuestem technischen Standard möglich sind. Auch das Training an Operationssimulatoren wird angeboten.

„Der internationale OP-Workshop wurde von Prof. Schahnaz Alloussi ins Leben gerufen, dem Vorsitzendem der Deutsch-Arabischen Gesellschaft für Urologie. Bei ihm, am Städtischen Klinikum Neunkirchen, fanden auch die beiden ersten Workshops dieser Art statt. „Ich freue mich, dass ich diese gute Tradition des internationalen Austauschs mit der Unterstützung meiner Kollegen in Leipzig fortsetzen kann“, hebt der Chefarzt der Urologie am St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig, Dr. med. Jörg Raßler, die Bedeutung des Treffens hervor.

Über das Krankenhaus:

Das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig ist eine gemeinnützige GmbH in Trägerschaft der katholischen St.Trinitatis-Gemeinde Leipzig und akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Das Klinikgelände mit dem schönen Patientenpark liegt im Stadtteil Connewitz im Süden Leipzigs. In zehn medizinischen Abteilungen mit 340 Betten wurden 2011 circa 18.000 Patienten stationär behandelt. In der Geburtsklinik kamen 1689 Kinder auf die Welt. Das St. Elisabeth-Krankenhaus bildet 75 Krankenschwestern und -pfleger in der angeschlossenen Krankenpflegeschule aus. Weitere Informationen unter www.ek-leipzig.de.